CDU
RATSFRAKTION BIELEFELD

RATSFRAKTION BIELEFELD
SPD

Drucks.-Nr. 2384/2025-2030

An die
Oberbürgermeisterin
Dr. Christiana Bauer

Per Mail

Bielefeld, 16.11.2026

Antrag zur Sitzung des Rates am 19.11.2026

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Ratssitzung am 19.11.2026 bitten wir folgenden Antrag unter dem TOP 4.3 „Baustellenzeiten verkürzen“ zu behandeln:

Bielefeld investiert in die Zukunft seiner Infrastruktur. Die Modernisierung und der Ausbau von Straßen, Leitungen und Versorgungsnetzen sind wichtige Voraussetzungen für eine leistungsfähige, wachsende und zukunftsfähige Stadt. Gleichzeitig ist es unser gemeinsames Ziel, die damit verbundenen Einschränkungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie den Wirtschafts- und Pendlerverkehr so gering wie möglich zu halten. Die bereits angestoßenen Verbesserungen müssen gezielt weiterentwickelt werden und deren praktische Umsetzung bei anstehenden Großbaustellen sicherstellen. Die geplante Baumaßnahme in der Eckendorfer Straße bietet gute Gelegenheit neuen Maßstab für die zügige Umsetzung großer Infrastrukturmaßnahmen in Bielefeld setzen.

Beschlussvorschlag:
Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den jeweiligen Vorhabenträgern sämtliche technisch, organisatorisch, rechtlich und wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen auszuschöpfen, um die Dauer von Baustellen auf den Hauptverkehrsachsen in Bielefeld deutlich zu verkürzen. Ziel ist es, Verkehrsbeeinträchtigungen, Sperrzeiten und baubedingte Belastungen für Anwohner, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmer zu reduzieren.
2. Insbesondere bei der geplanten Großbaumaßnahme zum Neubau der Fernwärmeleitung in der Eckendorfer Straße wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Vorhabenträgerin auf eine konsequente Verkürzung der vorgesehenen Bauzeit hinzuwirken. Dazu sind insbesondere folgende Maßnahmen umzusetzen, soweit sie technisch und rechtlich möglich sind: Paralleleinsatz von mindestens zwei eigenständigen arbeitenden Baukolonen, Einführung eines Mehrschichtbetriebs, Wochenendarbeit, Sicherstellung einer ausreichenden Personal-, Maschinen- und Materialverfügbarkeit sowie Vermeidung unnötiger Stillstandzeiten und schnellstmögliche Freigabe bereits abgeschlossener Verkehrsflächen.

3. Die Vorhabenträger sollen gemeinsam mit den ausführenden Unternehmen einen verbindlichen, auf Bauzeitverkürzung ausgerichteten Bauablaufplan für Hauptverkehrsrouten vorlegen.
4. Die bei der Eckendorfer Straße entwickelten Beschleunigungsmaßnahmen sollen als Maßstab für zukünftige größere Baumaßnahmen auf den Bielefelder Hauptverkehrsachsen dienen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Vorhabenträgern darauf hinzuwirken, dass verkürzte Bauzeiten, ausreichende Baukapazitäten und erweiterte Arbeitszeiten künftig bereits bei der Planung, Ausschreibung und Vergabe stärker berücksichtigt werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtentwicklungsausschuss zeitnah einen konkreten Beschleunigungsplan für die Eckendorfer Straße vorzulegen. Dabei sind die ursprünglich vorgesehene Bauzeit und die durch zusätzliche Maßnahmen erreichbare Verkürzung gegenüberzustellen. Während der Bauausführung ist regelmäßig über die Einhaltung des Zeitplans und die tatsächlich umgesetzten Beschleunigungsmaßnahmen zu berichten.

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Steve Kuhlmann
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Riza Öztürk
SPD-Fraktion